

Nassabfall-Entsorgungsfahrzeuge

Artikel vom 11. Mai 2020

Saug-, Spül- und Spezialfahrzeuge



Der Canalmaster von Müller Umwelttechnik mit Helicopter-Ausleger Heli 360-6-Tandem und Wasseraufbereitung.

Größter Produktbereich des Unternehmens ist die Entsorgungstechnik: Sie umfasst Saug-Druckfahrzeuge, Saug-Druck-Tankfahrzeuge nach GGVS/ADR,

Hochdruckspülfahrzeuge, Einbauspüler, kombinierte Saug-Spülfahrzeuge, kombinierte Saug-Spülfahrzeuge mit Wasseraufbereitung sowie Spezialfahrzeuge für die industrielle Entsorgung, unter anderem Ölabscheider- und Fäkalschlamm-Entsorgungsfahrzeuge, Straßenspreng- und Waschfahrzeuge, Tankreinigungsfahrzeuge nach GGVS/ADR. Die Fahrzeuge und Geräte von Müller sind in ihren jeweiligen Funktionen weitgehend automatisiert, CAN-Bus-gesteuert und erfüllen die Anforderungen an Arbeitssicherheit, Ergonomie und Ressourceneffizienz. Abgerundet wird das sehr breit gefächerte Programm durch eine große Palette von Saug- und Spülzubehör sowie kompakten, effizienten Absperr- und Dichtheitsprüfgeräten aus der Sparte Kanaltechnik. Eine Weltneuheit präsentierte das Unternehmen mit dem Canalmaster mit Helicopter-Ausleger Typ F 120 EWA/Economic mit Wasseraufbereitung auf Mercedes-Benz-Fahrgestell. Bei diesem leistungsfähigen Kanalreinigungsfahrzeug hat Müller konsequent berücksichtigt, dass der Fahrer und Bediener im Mittelpunkt steht und dass eine effiziente und hochqualitative Kanalreinigung nur mit ihm erreicht werden kann. Die reinen technischen Details des Fahrzeuges sind: Behälter mit einem Gesamtvolumen von ca. 12.000 l, neue hochwertige Spezial-Innenbeschichtung MU TankProtect des Behälters, Entleerungskolben als verstellbare Trennwand mit drei Arretierungsstufen, Saug-Druck-Anlage mit CVS-Wasserring-Vakuumpumpe (Typ WR 3100), Hochdruckspülanlage mit Uraca-Hochdruck-Kolbenpumpe (Typ P3-45/65), elektronische Druck-Drehzahlsteuerung, SpeedControl zur Regelung der Spülgeschwindigkeit mit Schlauchlängenmessung, mehrstufige, hochleistungsfähige Müller-Wasseraufbereitungsanlage, Load-Sensing-Hydraulikanlage, neues Bediengerät MU-Cockpit mit zahlreichen aufbauspezifischen Informationen und Schaltmöglichkeiten (inklusive DataControl für die Nachweisführung und Abrechnung), neue Funkfernsteuerung mit Display und Kabelfernbedienung, neues 360°-Überwachungssystem mit fünf Kameras sowie das Müller-Einbauschranksystem im Fahrerhaus. Das Besondere dieses Fahrzeuges besteht jedoch in dem neu entwickelten Tandemausleger. Der Tandemausleger trägt in Anlehnung an einen Helikopter den Namen Heli 360-6 Tandem work space pro.



Zusätzlich zur Funk- und Kabelfernbedienung gibt es ein weiteres, stationäres Bediengerät am Fahrzeugheck (Müller Umwelttechnik).

Die Führung des Saug- und Spülschlauches erfolgt über einen Ausleger, der um 360° schwenkbar, um 30° anhebbar und um 10° absenkbar ist. Darüber hinaus ist er bis auf ca. 3 m teleskopierbar und speichert in einer liegenden Haspel 26 m Saugschlauch DN

125. Parallel zum Saugschlauch wird der Spülschlauch DN 32 geführt. Die HD-Haspel befindet sich nicht hinten am Aufbau, sondern zwischen Fahrerhaus und Behälter. Es können bis zu 300 m Spülschlauch gespeichert werden. Durch eine hydraulische Abzugsvorrichtung in Kombination mit der SpeedControl kann der HD-Schlauch beim Auf- und Abhaspeln trotz Veränderung des Haspelumfangs mit einer konstanten und gleichbleibenden Geschwindigkeit der Kanaldüse stufenlos bewegt werden. Dadurch wird ein notwendiges Eingreifen des Bedieners nahezu überflüssig. Das Auslegersystem Heli 360-6 Tandem ermöglicht es dem Bediener erstmals, 360° rund um sein Fahrzeug arbeiten zu können. Durch die zusätzliche Teleskopierung des Auslegers kann der Bediener in einem Arbeitsbereich von 6 m neben dem Fahrzeug arbeiten. Dadurch kann das Fahrzeug immer verkehrsgünstig abgestellt werden und der laufende Straßenverkehr wird nicht behindert. Auch das neue Stream-Space-Fahrerhaus zeichnet sich durch zahlreiche Besonderheiten aus, die die Arbeit am Kanal erheblich erleichtern. In dem langen Fahrerhaus sind ein bequemer Sessel und ein Tisch serienmäßig verbaut, sodass es als Pausen- und Bürobereich genutzt werden kann. Durch verschiedene Büro- und Ablageschränke können alle notwendigen Arbeitsdokumente mitgeführt und die Büroarbeiten vor Ort durchgeführt werden. Der Einbau eines Druckers, eines Notebooks sowie einer WLAN-Verbindung ermöglichen es, Lieferscheine direkt beim Kunden zu erstellen. Ausgeführte Arbeiten (Spülstrecken, Arbeitszeit, Einsatzort etc.) werden mittels DataControl gespeichert und können dem Auftraggeber direkt vor Ort ausgehändigt werden. Neben einem Bett zur Einhaltung von Lenk- und Ruhezeiten verfügt das Fahrzeug über einen ebenen Fahrerhausboden (kein Motortunnel), sodass der Fahrer auf der verkehrsabgewandten Seite ein- und aussteigen kann. Ein 360°-Überwachungssystem mit fünf Kameras ermöglicht ein sicheres Rangieren mit einem 360°-Rundumblick, so dass es keinen toten Winkel mehr gibt. Weitere Features sind ein Kühlschrank für Getränke sowie eine Stehhöhe von 1,95 m zum bequemen Wechsel der Arbeitskleidung. Die besondere Ausstattung des Fahrerhauses in Kombination mit dem neuartigen Tandemausleger Heli 360-6 ermöglicht es dem Bediener bei schlechter Witterung, bei einer möglichen Gefährdung durch den Straßenverkehr oder bei besonders engen Straßen, den Ausleger vor das Fahrerhaus zu schwenken und vor dem Fahrzeug oder aus dem Fahrerhaus heraus den Aufbau zu bedienen. Die Bedienung per Funk aus dem Fahrerhaus stellt hierbei einen optimalen Schutz vor Aerosolen dar. Zusätzlich zur Funk- und Kabelfernbedienung bietet die neue MU-Cockpit als weiteres Bediengerät am Heck vielfältige Schaltmöglichkeiten des Aufbaus und gibt dem Bediener mithilfe von Schaltbildern, Statusanzeigen, Warnhinweisen und Fehlermeldungen einen transparenten Überblick über den aktuellen Betriebszustand des Fahrzeuges. Müller bietet außerdem eine hochwertige Spezialbeschichtung des Behälters an. Die 2K-Epoxidharz-Innenbeschichtung sorgt für eine vereinfachte Behälterreinigung durch Reduzierung von Anhaftungen des Räumgutes an der Behälterwandung sowie für einen optimalen Verschleißschutz des Behälters vor Abrasion durch Räumgut und die dadurch begünstigte Korrosion. Die Schichtdicke beträgt bis zu 600 µ und lässt sich für nahezu jeden Behälter auch nachträglich applizieren.

Hersteller aus dieser Kategorie
